

13. April 2015
1 von 10

Niederschrift

über die 28. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr
am **Mittwoch, 18. März 2015, 17:00 Uhr**
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder

Dominique Kalb, Vorsitzender, CDU
Dieter Beig, 2. stellvertretender Vorsitzender, B90/Grüne
Doğan Aydın, Mitglied, SPD
Judith Boczkowski, Mitglied, SPD
Harry Völler, Mitglied, SPD
Volker Zeidler, Mitglied, SPD
Eva Koch, Mitglied, B90/Grüne
Gernot Rönz, Mitglied, B90/Grüne
Joachim Schleißing, Mitglied, B90/Grüne
Wolfram Kieselbach, Mitglied, CDU
Dr. Jörg Westerburg, Mitglied, CDU
Norbert Domes, Mitglied, Kasseler Linke
Heinz Gunter Drubel, Mitglied, FDP

Teilnehmer mit beratender Stimme

Karin Schöps, Vertreterin des Seniorenbeirates

Magistrat

Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung

Andrea Herschelmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Christian Knauf, 1. stellvertretender Vorsitzender, SPD
Bernd W. Häfner, Mitglied, FREIE WÄHLER
Helmut Ernst, Vertreter des Behindertenbeirates

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Klaus Reintjes, Geschäftsführer RegioTram Gesellschaft mbH (RTG)
Sabine Schaub, Dezernat -VI-
Tobias Hartung, Kulturamt
Annette Spielmeyer, Planungsamt

Tagesordnung:

- | | |
|---|-------------|
| 1. Parkhaus Garde-du-Corps-Straße | 101.17.1498 |
| 2. Bericht zur Problemlösung des Regio-Tram-Betriebes | 101.17.1509 |
| 3. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/30 „Ellenbacher Straße“, 1. Änderung (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung) | 101.17.1613 |
| 4. Bebauungsplanung Druselgrünzug mit Augustinum aufheben | 101.17.1585 |
| 5. Leerstand Feldbergstraße 1 | 101.17.1606 |
| 6. Fahrradverkehr in der Innenstadt fördern und ausbauen | 101.17.1607 |
| 7. Mitte-Deutschland-Verbindung der Bahn | 101.17.1615 |
| 8. Salzmann: soziale, kulturelle und städtebauliche Qualität schaffen | 101.17.1617 |
| 9. Regionalisierungsmittel | 101.17.1623 |

Vorsitzender Kalb eröffnet die mit der Einladung vom 11. März 2015 ordnungsgemäß einberufene 28. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Auf Antrag von Stadtbaurat Nolda wird Tagesordnungspunkt 9 betr. Regionalisierungsmittel von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

Auf Antrag von Stadtverordnetem Schleißing, Fraktion B90/Grüne, wird Tagesordnungspunkt 6 betr. Fahrradverkehr in der Innenstadt wegen Beratungsbedarfs seiner Fraktion von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

Auf Antrag von Stadtverordnetem Domes, Fraktion Kasseler Linke, wird einvernehmlich festgelegt, dass Tagesordnungspunkt 8 betr. Salzmann in der heutigen Sitzung auf jeden Fall behandelt wird.

Vorsitzender Kalb stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

1. Parkhaus Garde-du-Corps-Straße

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15. Dezember 2014

Bericht des Magistrats

- 101.17.1498 -

Beschluss

Der Magistrat wird aufgefordert vor dem Hintergrund der bevorstehenden Eröffnung des neuen Museums ‚Grimmwelt‘ und der zukünftigen Neugestaltung der Oberen Königsstraße konkret darzustellen, welche Maßnahmen er in Bezug auf Instandhaltung, Erneuerung oder Veräußerung des Parkhauses Garde-du-Corps-Straße entwickelt hat und welche zeitlichen Abläufe dafür vorgesehen sind, so wie es vom Baudezernat seit 2011 angekündigt wurde.

Stadtbaurat Nolda berichtet über den aktuellen Sachstand zum Parkhaus Garde-du-Corps-Straße. Im Rahmen der Diskussion beantwortet er die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Der Bericht von Stadtbaurat Nolda wird zur Kenntnis genommen.

2. Bericht zur Problemlösung des Regio-Tram-Betriebes

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15. Dezember 2014

Bericht des Magistrats

- 101.17.1509 -

Beschluss

Der Magistrat wird aufgefordert, den Geschäftsführer der RTG einzuladen, um über den Sachstand des Regio-Tram-Betriebes im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr zu berichten.

Stadtbaurat Nolda gibt zur Berichterstattung das Wort an Herrn Klaus Reintjes, Geschäftsführer der RegioTram Gesellschaft mbH (RTG). Dieser berichtet über den Sachstand des Regio-Tram-Betriebes und beantwortet die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Der Bericht des Magistrats, den Herr Klaus Reintjes, Geschäftsführer der RegioTram Gesellschaft mbH (RTG), gibt, wird zur Kenntnis genommen.

- 3. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/30 „Ellenbacher Straße“,
1. Änderung (Behandlung der Anregungen und
Beschlussfassung als Satzung)**
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1613 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/30 „Ellenbacher Straße“,
1. Änderung, wird zugestimmt.

Der Behandlung der Anregungen zu den Ziffern 1-16 wird zugestimmt.
Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/30 „Ellenbacher Straße“,
1. Änderung, wird nach §10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. VII/ 30 wird durch den
Bebauungsplan Nr. VII/30, 1.Änderung, teilweise aufgehoben.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
Abwesend: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu
fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/30
„Ellenbacher Straße“, 1. Änderung (Behandlung der Anregungen und
Beschlussfassung als Satzung), 101.17.1613, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Aydin

4. Bebauungsplanung Druselgrünzug mit Augustinum aufheben

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1585 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,

Der Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungs-Plan Augustinum wird aufgehoben.

Stadtbaurat Nolda gibt, wie in der vergangenen Sitzung zugesagt, eine rechtliche Stellungnahme ab. Im Rahmen der Diskussion zieht Stadtverordneter Domes, Fraktion Kasseler Linke, den Antrag seiner Fraktion zurück.

Der Antrag wurde von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.

5. Leerstand Feldbergstraße 1

Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.1606 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie beurteilt der Magistrat die Situation betreffend das leer stehende Haus in der Feldbergstr. 1?
2. Wie lange steht das Haus Feldbergstr. 1 schon leer?
3. Welche Vorstellungen hat der Magistrat, was mit dem Haus geschehen soll?
4. Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat, um die Situation dort zu verbessern bzw. zu ändern?

Stadtbaurat Nolda beantwortet die Anfrage und sagt die schriftliche Antwort als Anlage zur Niederschrift zu.

Nach Beantwortung durch Stadtbaurat Nolda erklärt Vorsitzender Kalb die Anfrage für erledigt.

6. Fahrradverkehr in der Innenstadt fördern und ausbauen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1607 -

Abgesetzt

7. Mitte-Deutschland-Verbindung der Bahn

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1615 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Initiativen hat die Stadt Kassel, ggf. zusammen mit den weiteren Unterzeichnern und weiteren Interessenten, seitdem für die Ziele der Resolution weiter unternommen?
2. Welche Fortschritte sind seitdem erzielt worden? Hat es weitere Verschlechterungen gegeben?
3. Welche weiteren Pläne verfolgt die Stadt Kassel in diesem Kontext?

Stadtbaurat Nolda teilt mit, dass die Anfrage noch nicht abschließend beantwortet werden kann.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

8. Salzman: soziale, kulturelle und städtebauliche Qualität schaffen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1617 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, bei der Konzept-Entwicklung für Salzman und bei der Aufstellung eines Bebauungsplans dafür Sorge zu tragen, dass folgende Ziele umgesetzt werden:

1. Ein Nutzungsmix mit größerem Gewerbeanteil als bisher vorgesehen soll realisiert werden. Neben den zur Sanderhäuserstraße hin orientierten Flächen ist auch der Gelenkbau im Südwesten von Wohnungsnutzung freizuhalten. Letzterer ist - einschließlich Dachgeschoss - im Wesentlichen für gewerbliche, Kultur- und andere Nutzungen und Initiativen freizuhalten.
2. Damit sich ein neues Salzmann-Areal besser in die Entwicklung des Kasseler Ostens einfügt, soll ein Wohnungsmix aus freifinanziertem und öffentlich gefördertem Wohnungsbau realisiert werden. Der geförderte Wohnungsbau soll alle inzwischen erfolgreich gebauten Wohnungstypologien umfassen.
3. Der bauhistorisch besonders wertvolle Oberlichtsaal im Westflügel soll eine Planung erfahren, die die Erlebbarkeit der Belichtung über den Dachfirst einbezieht. Hierzu sind Alternativvorschläge zu der jetzt vorgelegten Planung mit massiven Dacheinschnitten zu entwickeln.
4. Zur Entwicklung des Konzepts wird eine Projektgruppe gebildet, der neben der Stadtverwaltung, Vertreter der Stadtverordnetenfraktionen und der Investorengruppe BHB Bauwert Holding auch VertreterInnen aus der Wohnungswirtschaft (u.a. GWG), der Universität und des Salzmannforums angehören.
5. Angesichts der Größe und Bedeutung für die Entwicklung des Kasseler Ostens sollen projektgebunden kommunale Mittel zur Verfügung gestellt werden. Die Mittel sind zweckgebunden für die Erreichung der in diesem Antrag aufgeführten Ziele zu verwenden.
6. Aspekte, die die Stadt für die Erreichung ihrer Ziele nicht über planungsrechtliche Festsetzungen durchsetzen kann, sind in einem städtebaulichen Vertrag nach § 11 BauGB zu regeln.

Stadtverordneter Domes, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag seiner Fraktion. Im Rahmen der Diskussion beantragt er die absatzweise Abstimmung.

Absatzweise Abstimmung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

Abwesend: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Absatz 1 des Antrages der Fraktion Kasseler Linke betr. Salzmann: soziale, kulturelle und städtebauliche Qualität schaffen, 101.17.1617, wird **abgelehnt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

Abwesend: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Absatz 2 des Antrages der Fraktion Kasseler Linke betr. Salzmann: soziale, kulturelle und städtebauliche Qualität schaffen, 101.17.1617, wird **abgelehnt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

Abwesend: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Absatz 3 des Antrages der Fraktion Kasseler Linke betr. Salzmann: soziale, kulturelle und städtebauliche Qualität schaffen, 101.17.1617, wird **abgelehnt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

Abwesend: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Absatz 4 des Antrages der Fraktion Kasseler Linke betr. Salzmänn: soziale, kulturelle und städtebauliche Qualität schaffen, 101.17.1617, wird **abgelehnt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

Abwesend: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Absatz 5 des Antrages der Fraktion Kasseler Linke betr. Salzmänn: soziale, kulturelle und städtebauliche Qualität schaffen, 101.17.1617, wird **abgelehnt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

Abwesend: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Absatz 6 des Antrages der Fraktion Kasseler Linke betr. Salzmänn: soziale, kulturelle und städtebauliche Qualität schaffen, 101.17.1617, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Schleißing

9. Regionalisierungsmittel
Anfrage der FDP-Fraktion
- 101.17.1623 -

Abgesetzt

Ende der Sitzung: 18:32 Uhr

Dominique Kalb
Vorsitzender

Andrea Herschelmann
Schriftführerin



-16-

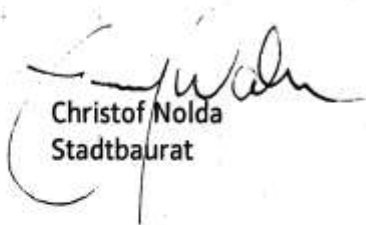
Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr 18.03.2015

Parkhaus Garde-du-Corps-Straße
Antrag der FDP-Fraktion 101.17.1498

Das Verkehrskonzept zur GRIMMWELT ist im Bebauungsplan erläutert und geht davon aus, dass jede kulturelle Einrichtung in der Innenstadt über deren Infrastruktur erschlossen und damit erreichbar ist.

Die Auffassung von -VI- ist zum Parkhaus Garde-du-Corps-Straße ist, dass aufgrund des schlechten baulichen Zustands und vorhandener Optionen zur städtebaulichen Verbesserung an dieser Stelle das Parkhaus Garde-du-Corps-Straße abgerissen und statt dessen ein größeres Parkhaus errichtet werden sollte.

Die Voraussetzung hierfür ist eine Klärung der vertraglichen Situation mit der Parkhausgesellschaft.


Christof Nolda
Stadtbaurat

- 63 -

AB13

Stadtplanung, Bauaufsicht
und Denkmalpflege

Kassel, 6. März 2015

Herr Mohr

☎ 7056

- VI -

Dezernat VI	
Eing.:	09. März 2015
Anl.:

Stadtverordneten-Versammlung Kassel	
Eing.	26. MRZ. 2015

ASMV 18.03.2015
Vorlage-Nr. 101.17.1585
Antrag der Fraktion Kasseler Linke

„Bebauungsplan Druselgrünzug mit Augustinum aufheben“

Stellungnahme:

Das Bebauungsplanverfahren wurde mit Schreiben vom 01.09.2009 und 09.09.2009 an den Vorhabenträger eingestellt, da die Voraussetzungen für die Fortsetzung des Verfahrens nicht mehr gegeben waren. Es wurde in 2003 lediglich die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans beschlossen. Sollten erneute Erweiterungsabsichten des Wohnstifts Augustinum vorgetragen werden, wäre das Vorhaben neu zu bewerten und erst nach pflichtgemäßer Prüfung ein neues Verfahren einzuleiten.

Daher ist ein Verfahren zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses weder zielführend noch erforderlich. Nach Auskunft des Rechtsamtes ist die Aufhebung auch rechtlich nicht erforderlich, da weder ein Anspruch auf die Aufstellung des Bebauungsplans besteht noch auf Fortführung des bereits eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens und der Aufstellungsbeschluss selbst noch nicht dazu führt, dass ein Anspruch auf Erteilung einer Baugenehmigung besteht.

Mohr

- 63 -

A815

Stadtplanung, Bauaufsicht
und Denkmalschutz

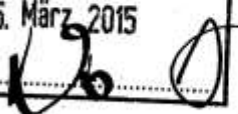
Kassel, 03.03.2015

Herr Mohr

☎ 6025

Stadtverordneten-Versammlung Kassel
Eing. 26. MRZ. 2015

- VI -

Dezernat VI
Eing.: 05. März 2015
Anl. 

ASMV 18.03.2015

Anfrage der CDU - Fraktion

„Leerstand Feldbergstraße 1“

Stellungnahme:

Das Grundstück Feldbergstraße 1 befindet sich im Privatbesitz. Wie lange das Gebäude schon leer steht, ist hier nicht bekannt. Planungsrechtlich befindet sich das Grundstück im Geltungsbereich des einfachen Bebauungsplanes Nr. 3 West, Teil C und ist als reines Wohngebiet mit einer Grundflächenzahl von 0,4 und einer Geschossflächenzahl von 0,5 festgesetzt. In diesem Rahmen können sich bauliche Änderungen vollziehen. Der Abteilung Bauaufsicht liegen keine aktuellen Anfragen vor, so dass bauliche Veränderungen am Bestand offenbar nicht geplant sind. Möglichkeiten zur Änderung oder Verbesserung der Situation sind zurzeit nicht gegeben, da ein Einschreiten der Bauaufsichtsbehörde nur zur Gefahrenabwehr erfolgen kann.


Mohr